

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1800**

40 (6.10.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120544)

Montags den

6 October 1800

Zeyerische

Wöchentliche



Anzeigen und Nachrichten.

Ge r l i l P o e l.

1 Wann die Winterbestückung der För-
ringer und Hohenkircher Dofirung öffentlich
an die Mindestannehmende verdingen wer-
den soll, und hierzu terminus auf den 7ten
October angesetzt worden ist; so wird sol-
ches hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft
gebracht und können diejenige welche von
dieser Arbeit annehmen wollen, sich gedach-
ten Tages frühe um 9 Uhr bey der För-
ringer und Hohenkircher Dofirung einfinden
die Bedingungen vernehmen, abziehen,
und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.
Sigl. Zeyer den 25 Septbr. 1800

Aus der Regierung hieselbst

2 Wann die Winterbestückung der
Neugrodinger Dofirung an Mindestanneh-
mende öffentlich verdingen werden soll,
und hierzu terminus auf den 6ten October
frühe um 11 Uhr angesetzt worden ist; so
wird solches hierdurch zu Jedermanns Wi-
senschaft gebracht, und können diejenige

welche solche Arbeit anzunehmen willens
sind, sich gedachten Tages frühe um 11 Uhr
bey der Neugrodinger Dofirung einfinden,
die Bedingungen und Zuschlag gewärtigen.
Sigl. Zeyer den 5 Septbr. 1800.

Aus der Regierung hieselbst

3 Wann die Winterbestückung der Dü-
selbämme auf Dauensfeld an die Mindest-
annehmende, öffentlich verdingen werden
soll, und hierzu terminus auf den 13ten
October Nachmittags um 2 Uhr angesetzt
worden ist; so wird solches hierdurch zu
Jedermanns Wissenschaft gebracht und kön-
nen diejenige, welche gedachte Arbeit an-
zunehmen Willens sind, sich besagten Ta-
ges zur bestimmten Zeit auf Dauensfeld
bey den Düselbämmen einfinden die Con-
ditions vernehmen, abziehen, und nach
Befinden den Zuschlag gewärtigen.
Sigl. Zeyer den 25 Septbr. 1800.

Aus der Regierung hieselbst

4 Wann zum öffentlichen Verkauf ei-
nes Herrschaftl. Pferdes, terminus auf

nächsten Mittwoch als den 8ten dieses ange-
sehen worden; so können die Liebhaber
sich am obgedachten Tage des Nachmittags
um 3 Uhr auf dem Bauhofe hieselbst ein-
finden und der Vergantungsordnung gemäß
kaufen. Sigl. Feber den 2 Oct. 1800.

Aus der Cammer.

6 Wann eine beträchtliche Quantität
Butter in großen und kleinen Fässern auch
in 4, 3 und 2 Achseln öffentlich veräußert
werden soll; so können sich die Liebhaber
am nächsten Donnerstag als den 8ten dieses
früh um 9 Uhr vor der Cammer einfinden
und der hiesigen Vergantungsordnung ge-
mäß kaufen. Wornach ic. Sigl. Feber den
4 Oct. 1800. Aus der Cammer.

Concurs
In Ansehung der von Dine Nant-
zen Juden Erben an Thade Verdes Zan-
gen verkauften, auf einer Warfstele ste-
henden beiden Häuser mit Zubehörungen,
in Sillenstede, ergethet concursus credito-
rum et retrahentium, und ist terminus
præclusivus zur Angabe bis zum 16 Nov.
d. J. festgesetzt worden. Wornach ic.
Sigl. Feber den 2 Octobr. 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.
Privat Sachen.

1 Wehl Dietrich Wählbeden Kinder Vor-
münder zu Disdorf, haben ihrer Pupillen
Vergantungsgelder zu 350 Rthl sofort gegen
gebörge Sicherheit inslich zu belegen, wer
dabon Gebrauch machen kann, melde sich
bey dieselben Andreas Meinen Taddiken
und Mens Christophher Eden.

2 Die mit einer Dornenhecke umzau-
ten Eist lange Acker welche zethero zu Gar-
tenfrüchte gebraucht worden, sollen entwe-
der für Gängen oder in Abtheilungen, oder
auch Ackerweise um unter dem Pflug oder
zu Gartenfrüchte in gebrauchen auf einige
nächsten Martini anfangende Jahre am 18.
Decbr: Nachmittags um 3 Uhr in des Sas-
tens Johann Gerhard Ellers Behausung
vertheuert werden, und soll die Einfahrt zur
Sicherheit der Gartenfrüchte schließbar
gemacht werden.

3 Weil Carl Albers Schmidts Er-
ben Vormünder haben sofort 500 Rthl ins-
lich gegen Sicherheit zu belegen, weshalb
man sich bey den Vormündern Johann Kem-

mers Stamken zu Rosshausen und Dacke
Hünche Harten zu Deprens werden wird.
Alle Diejenigen welche von Carl
Georg Dicks Eggers Witwe zu Schur-
fens etwas rechtmäßig zu fordern haben,
werden ersucht sich in Zeit von 4 Wochen
bey Johann Lubben Tausen zu Schurfens
bey Feber einfinden, wo sie den besonde-
ner Rücksicht Verhaltungsgewärtig seyn
können, im Ausbleibungswahl sich
außengerichtlich auf Rechts einlassen.
Feber, den 23 Septbr. 1800.

5 Der Kaufmann Wosborn hat eine
Wohnung am Stadtwall gegen den Hop-
penbaum auf nächsten May 1800 anzutreten,
zu verheuren. Liebhaber wollen sich näch-
stens melden, und darüber contractiren.

6 Bey dem Kaufmann Wosborn sind
Leerer, und hiesige weiße, und Krautkäse,
grosse süße Valence und bittere Mandeln,
Oberländische Zwergen, Cago, nebst son-
stige Gewürzwaren, Jamaica Rum und
Weine gegen einen billigen Preis, zu haben.

7 Johann Haken Gercken als Cura-
tor über desl. Sillenstede verstorbenen Jo-
hann Hagen Brölen Erben, laßt hiemit be-
kannt machen, daß alle diejenigen welche an
gedachten Johann Hagen Brölen resp. dessen
Erben rechtmäßig etwas zu fordern haben,
sich in Zeit 14 Tagen bey ihm einfinden und
ihre Rechnungen abgeben wollen, damit zur
Bezahlung der Schulden gehörige Anstalt
gemacht werden könne. Sillenstede den 26.
September 1800.

8 Hulff Janssen Kemmers hat als Vor-
mund 200 Rthl sogleich gegen gehörige Si-
cherheit inslich zu belegen. Liebhaber melden sich
baldigst bey ihm in Eilsbhausen.

9 Pastor Carstens zu Pakens will das
an der Pastoren daselbst stehende Bachhau-
welches für eine Häuslings-Familie in-
sonderheit auch für einen Handwerksmann
sehr bequem ist, nebst Gartengrunde, auf
ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbie-
thend verheuern am 17 Oct. Nachmittags
um 4 Uhr in Hopfen Hause, auf Hooßel,
woselbst Liebhaber dazu sich einfinden wollen.

10 Pastor Carstens habe ein liches auf
Rädern stehendes und daher ohne Mühe zu
verlegendes Fedicant mit Behang abzustel-

den Kauflustige beliehen sich ehestens bey ihm zu melden.

11 Hans Meyers Dafen will am Sonnabend den 11 Oct. sein Häuslichguth zu Neustadigödens nebst Kohlgarten und dabey gehörige Gebäuden auf 6 May 1801 anfallende Jahre in Jollert Abten Krughause verheuren.

12 Advocat Meijßen hat sofort 300 \mathcal{R} in Golde in Commission zu belegen.

13 Herr Jste Christophus Gerrits Sohn's Vormünder Herr Gerrits und Jhd Jansen haben um Martini 5 bis 600 \mathcal{R} jährlich zu belegen; Wessen Sache es ist melde sich bey ihnen.

14 Es wird ein in der Nähe der Stadt liegender Garten zur Mielthe gesucht. Nachricht bey Hübbling.

15 Da ich entschlossen bin, meine bisher in Neustadigödens geführte Handlung aufzugeben, so lasse ich mich zur Aufhebung meines gegenwärtig noch completen Waaren Lagers, von allen hier gebräuchlichen Englischen, Französischen und deutschen Manufacturen so wohl in ganzen Stücken, als im Aufschnitt, sehr billige und herunter gesetzte Verkaufs Preisen gefallen. Auch zeige ich hiermit an, daß ich mein, so wohl wegen innerer Einrichtung, als vortheilhafter Lage, zur Handlung sehr bequemes Haus, von May 1801 an auf einige Jahre zu verheuren willens bin. Bekanntlich ist in diesem Hause seit 15. 16 Jahren die blühendste Handlung; und die innere Einrichtung zur comoden Einwohnung eingerichtet: verschiedene Mobilien, welche zum Laden gehören, können mit dabey verheuret werden. Dem diese Gelegenheit mit paßeur mögte, kann sich bey mir melden und Contrahiren. Neustadigödens b. 28 Sept. 1800.

H. Bergen.
16 Unterm 10 July a. e. sind von dem Kaufmann Herrn J. N. Schwarz in Bremen an mich, 2 Packen gelben Martil Birglinblätter Toback, durch dessen Frachtfahrenden auf der Schlacht an einen Schiffer abgeliefert, in der Meinung, das in Schr. Berchert Klemann nach Steinbauer Stehl, der damahls an der Schlacht beim Krabn in Ladung gelegen, und der diese beide Packen Toback eigentlich einladen sollen, ge-

liefert werden. Da nun diese Packen Toback in Warten aus erheblichen Gründe der abirreker Einladung ohne Noth abgegangen, und bis dato noch nicht an mich abgeliefert sind, so ersuche denen Schiffern, und wenn sonst jemand davon einige Information geben könnte, mir hellebils ehestens davon zu benachrichtigen. Ob desfalls recurrierte Kosten und Mühe werbe gerne und zu danke erstaten. Der Schiffer war wohl von Person, nur nicht den Namen nach dem Ablieferer bekant. Neustadigödens den 3 Octbr. 1800.

J. Wohlmann, bey der Lutherischen Kirche.

17 Schiffer Johann Eden Janssen heget jetzt in Amsterdam und gedentt Stückgüter zu laden auf Horner, Hoer, und Küster Stehl, welche Güter von dorten hier zu haben wünschen, werden gebeten, solches zeitig zu bestellen.

18 Zu v. Jungelen Berganctung von pl. m. 1000 Stück trockener eichen Nothholz, Dielen, diverser Länge und zum Theil sehr breit, nebst 2 bis 300 Tonnen Borck, diese jedoch nur der Probe nach, ist terminus auf Sonnabend den 11. Octobr. auf dem Inhausersiel angelegt worden.

19 Es sind bey mir zu bekommen Dams Muffen von Bären, Zobel, und Suchstellen mit selben Futter, Dams Velzen, und von allerley Sorten Weizen, Getrem Per Futter, wie auch allerley Sorten Hanns, viereckigte Wellz, Mügen, zubereitete Nordische Bärenfellen, und sonderiges Pelswerck, ich verspreche billigen Preis und die beste Aufwartung, bitte um geneigten Zuspruch. Jeder 1800.

Carl Blauwock.
20 Der Tischleramtsmeister Hinrich Cassens zu Kopperhorn, in Happenser Kirchspiel, verlangt je eher je lieber einen werckverständigen Tischlergesellen, verspricht reelle Arbeit und guten Lohn.

21 Derselbe verlangt auf Ostern oder May 1 J. einen Lehrburchen, der die Zimmer- und Tischlerprofesion erlernen will, und kann man über die Lehrjahre mit ihm accordiren.

22 Ein Alten, aber noch guten brauchbaren Dumpsosen von ltt. E. mit ein eisern



Kabm und Thür dabey ist für billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber melden sich deswegen in den ersten 8 Tagen bei Edo Duben zu Stillensede welcher nähere Anweisung geben wird.

23 Eine einspannige Carole mit Bügel, so gut als neu, welche mit leichter Mühe für 2 Pferde eingerichtet werden kann, mit stählerner Aye und metallener Büche, nebst rüchtlgen Sehlen, ist zu verkaufen und kan man bei Vorgeest den Verkäufer erfahren.

24 Eine neue Grümühle ist zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey Friedrich Elassen Wittwe auf der Schlacht melden.

25 Auf dem Packerker Kirchhof liegen pl. m. 6 Gräber oder 14¹/₂ Fuß Grund, welche zu verkaufen sind, der Kublengräber zu Packerker giebt Anweisung und die Kaufsüchtige haben sich an den Copisten Janus in Jeder zu wenden.

26 Zum Verkauf habe, 1 Kette von 21 Fuß lang, sehr nützlich zu eine Holz oder an eine Rühl zu eine Prob Kette, auch habe noch 2 neu beschlagene Pflüge von guter Sorte und verspreche daß sie gewiß gut geben sollen, wer zu ein oder andern Lust hat melde sich bey mir. Dieb. Aug. Popken Auf und Schmidmeister.

27 Dem geehrten Publico mache hiedurch bekannt das bey mir alle Sorten von gewirhten und angewirhten, wie auch Ketzen und Lampen dādgarn, auch korblüchlich und blaues Baumwollengarn in groß und kleine Quantitäten zu bekommen ist, ich verkaufe solche für billige Preissen und verspreche selbe Bedingung, bitte dahero um geneigten Zuspruch. Jeder Johann Urbann

28 Der Kaufmann Hendr. de Groot aus Amsterdam ist mit einer Ladung Güter auf Hoeksel bekehend in allerhand Sorten von holländische Wagens und Carlaten, Pferdegeschir mit Chinesekupfer, Comoden, Comtoirschräncke, Tischen und Stühlen und soustige Sachen, welche in des Kaufmann Schween und in Schiffer Hendr. Otten Jürgens Behausung auf Hoeksel zu besehen sind, auch nimmt Hendr. de Groot Commissionen nach Amsterdam über sich.

29 Hirtich Dicken ist gesonnen seine Haus Angewelle, welche anihis von Darm Hirtichs Xrens bewohner wird und im Stillenseder Kirchspiel belegen, mit guter Behausung nebst plus m. 9 Watten Landes, zu verheuren May 1801 an urreten, und von dato an können Belieblae sich in Zeit 8 Tagen bei ihm auf Oct. Joster Groden einfinden und Heurung wissen. den 6. Octobr. 1800.

Geburts Anzeigen.

1 Die am 27sten Sept. glücklich erfolgte Entbindung meine Frau von einem gesunden Knaben zeige ich hiemit unsern sämtlichen Anverwandten, und Freunden schuldigst an.

A. D. Scheer.

2 Den 28sten Sept, 1800 ist meine Frau von einem tod gebornen Knaben entbunden worden. Jeder.

Deeken.

